

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2013 der Schachgemeinschaft Dortmund 1926

Zur Jahreshauptversammlung 2013 der Schachgemeinschaft Dortmund wurde mit der Februar-Ausgabe der Rochade Europa eingeladen. Aufgrund der bis dahin ungeklärten Raumsituation konnte eine Einladung nicht früher erfolgen.

Am Versammlungstag 22.02.2013 sind von den 18 Mitgliedsvereinen 16 anwesend. Dies entspricht 782 Stimmen. Die Vereine SF Berghofen-Hörde und PTSV Dortmund fehlen. Der Vorstand der Schachgemeinschaft ist bis auf Schulschachreferent Werner Aust, der entschuldigt fehlt, vollzählig anwesend.

Top 1 – Begrüßung und Totenehrung

Der Bezirksvorsitzende Pit Schulenburg eröffnet die Versammlung um 19.10 Uhr im Westfalen-Kolleg, Rheinische Str. 67, Dortmund Mitte/West. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Es wird der im vergangenen Jahr gestorbenen Schachfreunde gedacht. Besondere Erwähnung finden die Schachfreunde Wolfgang Pinkepank (62, DSV), Matthias Bigge (56, FSV), Werner Mrozinski (55, BRK), Eduard Pampuska (20, BRK) und Oscar Pinto Loyola (71, BRK).

Top 2 – Berichte der Vorstandmitglieder, der Kassenprüfer und des Ehrenrats, anschließend Aussprache und Diskussion

Der 1. Bezirksvorsitzende Pit Schulenburg berichtet über den anstehenden SVR-Kongress am 02.03.2013 in Ahlen. Dort wird Ralf Chad-Rausch für das Amt des Präsidenten des Schachverbandes Ruhrgebiet kandidieren. Dafür wird er das Amt des 1. Spielleiter SVR abgeben, für welches Frank Strozewski kandidiert. Klaus Löffelbein wird sich um das Amt des 2. Spielleiters bewerben. Pit Schulenburg wird selbst nicht am Kongress teilnehmen können und lässt sich von Wilfried Werner Jentzsch vertreten.

Die an den Landessportbund abzugebende Bestandserhebung der Sportvereine für 2013 können von den Vereinen erstmals nach Jahrgängen erfasst werden. Dieses Mal (Meldung Stand 31.12.2012) kann als Übergangslösung noch nach den bekannten Altersgruppen gemeldet werden. Für 2014 wird jedoch die neue Erfassungsart verbindlich. Nur noch bis 28.02.2013 kann die Bestandserhebung online abgegeben werden. Ohne die Abgabe der Meldung kann etwa kein Antrag auf Förderung der Übungsarbeit gestellt werden.

Unter dem Motto „Sport im Ganzttag – Bildung braucht Bewegung“ findet Mitte April ein Kongress in Düsseldorf statt. Zu dem ganztägigen Kongress laden der Landessportbund NRW, das Jugend- und Sportministerium und das Schulministerium des Landes Nordrhein-Westfalen ein. Er findet am 15. April im Congress Center Düsseldorf statt. Anmeldungen sind bis zum 2. April 2013 möglich. Der Kongress richtet sich an Entscheiderinnen und Entscheider, Multiplikatoren, Lehr- und Fachkräfte sowie Interessierte aus allen Ebenen des Sports.

Die 44. ordentliche Mitgliederversammlung des StadtSportBundes Dortmund e.V. findet am Samstag, 23.03.2013 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr im CJD Dortmund, Kleybredde 31, 44149 Dortmund statt.

Das Sparbuch der Schachgemeinschaft wurde am 19.02.2013 aktualisiert. Von den Kassenprüfern wurde es in Augenschein genommen.

Neue Notationsformulare sollten von den Vereinen der Schachgemeinschaft am besten nicht

selbst angeschafft werden. Voraussichtlich am 20. Juli 2013 zur Vereinsspielleitersitzung in Brackel können neue verteilt werden. Die Druckkosten für 50.000 SD-Sätze mit farbiger Oberblattvorderseite, einfarbiger Oberblattrückseite und einfarbigem Unterblatt belaufen sich auf 1.258,40 Euro netto. Die Aufmachung des Druckstücks sowie sein Charakter als aufzubewahrendes Dokument sind für Werbetreibende interessant, so dass die Kosten teilweise oder ganz vom Werbeträger übernommen werden sollten.

Ab Saison 2013/2014 wird auch in der Verbandsklasse mit dem aus der Verbandsliga bekannten Fischer-Modus gespielt. Vereine, die in der Verbandsklasse spielen, benötigen also einen Satz (am besten 10 Stück) zugelassener elektronischer Uhren. Das Standardmodell (DGT 2010 mit blauer Bedienleiste) kostet ca. 500 Euro (10 Stück). Die bekannten Möglichkeiten zur Bezuschussung können hier genutzt werden.

Der Antrag auf Freistellung von der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer muss demnächst von der Schachgemeinschaft gestellt werden. Die Freistellung erfolgt stets rückwirkend für drei Jahre.

Der 2. Bezirksvorsitzende Christian Jochmann verweist auf die Veranstaltertätigkeit seines Vereins bei der Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft.

Der Bezirksspielleiter Ralf Chad-Rausch berichtet über organisatorische Neuerungen.

Im Sommer 2013 wird womöglich eine Erhöhung der Beiträge (1 – 2 Euro) durch den Deutschen Schachbund beschlossen. Diese würde gültig ab 01.01.2014.

Möglicherweise wird die GEMA-Gebühr als pauschal zu zahlender Beitrag im Beitrag für den LSB aufgehen.

Beim Landessportbund droht aufgrund finanzieller Engpässe eine Streichung von Fördermitteln.

Bei der FIDE ist eine Gebühr im Gespräch, welche Schiedsrichter an den Weltschachbund leisten sollen. Unter diesen Umständen wäre es schwierig, genug Schiedsrichter für die Kämpfe ab NRW-Ebene zu rekrutieren. Möglicherweise sollen auch Spieler für ein ELO-Listing eine Gebühr entrichten.

Nach dem Tod von Berthold Mense übernimmt Frank Strozewski den Posten des 1. Spielleiters auf NRW-Ebene. Johannes Baier ist 2. NRW-Spielleiter.

Die Geschäftsstelle des SNRW ist innerhalb von Duisburg umgezogen. Im neuen Domizil können auch Schulungsveranstaltungen stattfinden.

Der Ergebnisdienst auf elektronischer Basis ist weiterhin gut angenommen. Ralf Chad-Rausch macht außerdem auf die einheitliche Meldefrist für Mannschaftsmeldungen (01.08.) aufmerksam.

Im Viererpokal auf Bezirksebene haben jetzt die ersten drei Mannschaften die Gelegenheit, direkt am NRW-Viererpokal teilzunehmen.

Grundsätzlich sind im Schachbetrieb die Mitgliederzahlen rückläufig. Dies ist insbesondere bei den 14-17-jährigen der Fall. Die Haltezeit von Neumitgliedern ist mit nur drei bis sechs Monaten gering. Wichtig für Mitgliedererwerb und -haltung ist die Einbindung der gesamten Familie in den Verein.

Der 2. Bezirksspielleiter Jürgen Beckers hat die Turniere des Bezirks zur Einzelmeisterschaft, Blitz-Einzelmeisterschaft, Vierermannschaftsmeisterschaft und Viererblitzmeisterschaft betreut. Z.Zt.

läuft die Bezirkseinzelsmeisterschaft, allerdings lediglich mit 41 Teilnehmern.

Jürgen Beckers dankt den Vereinen Doppelbauer Brambauer, DSV 1875, SF Brackel und FS98 für die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten zu den Turnieren.

Der kommissarisch tätige DWZ-Referent Pit Schulenburg berichtet über eine unverändert unbefriedigende Situation bei der neuen DWZ-Software DeWIS. Diese kann nach wie vor nicht eingesetzt werden, es wird weiterhin mit einem MS-DOS-Programm gearbeitet. Für Mai 2013 ist eine überarbeitete Version von DeWIS angekündigt.

Der Schulschachreferent Werner Aust fehlt entschuldigt. Zum Thema Schulschach kann Klaus Lanwehr beitragen, dass es für Grundschulen eine Aufstellung von Schach-AGs gibt. Diese wurde per Interview mit den jeweiligen Betreuern auf die Beine gestellt und ist auf der Internet-Seite der SF Brackel unter <http://www.dortmunder-schachschule.de/gs-index.htm> Auswahlpunkt „Karte“ zu erreichen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass Übungsleiter von Schach-AGs an Schulen Fördergelder beantragen können.

Der Bezirksjugendwart Wilfried Werner Jentzsch berichtet über die veranstalteten Jugendturniere des Bezirks. Die Einzelsmeisterschaften fanden erneut in den Herbstferien statt, diesmal nach langer Unterbrechung wieder im Fritz-Henßler-Haus. Ca. 28 Teilnehmer waren in den verschiedenen Altersgruppen am Start.

Bei der Bezirks-Jugend-Mannschaftsmeisterschaft sind fünf Teams am Start. Dort wird nach Absprache an vier bis sechs Brettern gespielt.

Wilfried Werner Jentzsch bittet auch die Vereine, die nicht aktiv an den Jugendmeisterschaften teilnehmen, ihre Jugendlichen über die Jugend-Betriebsmeisterschaften zu informieren.

Die Mitgliederzahl bei der Jugend ist leicht rückläufig und liegt jetzt bei 226.

Die nächste Bezirks-Jugend-Meisterschaft findet ebenfalls im Fritz-Henßler-Haus statt; diesmal in der 2. Woche der Herbstferien 2013.

Die Kassenprüfer Heinz Schulz und Eckhard Gielisch haben am 14.02.2013 die Kasse geprüft. Sie haben keine Beanstandungen und bestätigen die Richtigkeit der Buchführung.

Bezirkskassierer Bernfried Schultz legt allen Vereinsvertretern den Kassenbericht für 2012 vor. Der Mitgliederbestand liegt bei 858, davon 651 Erwachsene. Im Jahr 2012 erwirtschaftet die Schachgemeinschaft einen Überschuss in Höhe von 1.297,32 €.

Top 3 Entlastung des Vorstandes

Heinz Schulz beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese wird einstimmig beschlossen.

Top 4a Wahlen gemäß §§ 5.2 und 4.7e:

- a) Der 2. Bezirksvorsitzende Christian Jochmann wird einstimmig wiedergewählt.
- b) Der 1. Bezirksspielleiter Ralf Chadt-Rausch wird einstimmig wiedergewählt
- c) Der Bezirkskassierer Bernfried Schultz wird einstimmig wiedergewählt
- d) Das Amt des Bezirkspressewartes bleibt unbesetzt
- e) Zur Wahl zu Kassenprüfern stehen Eckhard Gielisch (Wiederwahl) und Uwe Lenser. Diese werden einstimmig gewählt.
- f) Als Wertungsreferent steht Pit Schulenburg, der das Amt bisher kommissarisch führte, zur

Wahl. Er wird einstimmig gewählt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Top 4a Wahlen zum Ehrenrat gemäß § 7.2

- a) Zum Vorsitzenden des Ehrenrates wird Eduard Schulte einstimmig wiedergewählt. Zu Beisitzern im Ehrenrat werden Jürgen Fischer und Sigismund Herold einstimmig wiedergewählt
- b) Zu Stellvertretenden Beisitzern werden Manfred Gravekarstens, Wolfgang Prüske und Heinz Schulz einstimmig wiedergewählt.

Von allen Gewählten ist bekannt, dass sie für das jeweilige Amt zur Verfügung stehen.

Top 5 Ehrungen

Ehrungen wurden nicht beantragt.

Top 6 Anträge

Anträge liegen nicht vor.

Top 7 Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt wird auf verschiedene Schachveranstaltungen aufmerksam gemacht.

Der NRW-Cup findet am 30.06. in der Stimberg-Halle in Oer-Erkenschwick statt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler, die zum Turnierzeitpunkt über eine gültige Spielerlaubnis für einen Verein des SB NRW verfügen.

Die Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft wird auch 2013 wieder im Bürgerhaus Brambauer stattfinden. Termin ist hier der Donnerstag, 03.10.2013.

Der SC Hansa Dortmund trägt seine Kämpfe in der 2. Bundesliga (nächstes Spiel: 24.02.) im Hotel Esplanade aus.

Das Open von Ewaldi Aplerbeck wird zu Christi Himmelfahrt am 09.05. stattfinden.

Das Lünen Open (ausgerichtet von SF Lünen und Doppelbauer Brambauer) ist für Pfingstsonntag, 18.05.2013 geplant.

Die Schachgemeinschaft Dortmund ist Ausrichter des Schnellschachturnieres im Wilhelm-Hansmann-Haus. Dort wird auch 2013 wieder ein Turnier im Frühjahr und im Herbst stattfinden.

Klaus Lanwehr vom DSV 1875 wird auch 2013 wieder ein Turnier für Dortmunder Seniorenspieler auf die Beine stellen. Im letzten Jahr ist dieses Senioren-Turnier auf großen Zuspruch gestoßen. Teilnehmen können alle Spieler, die 75 Jahre alt sind. Diese erhalten per Brief eine schriftliche Einladung.

Axel Opava von SV Eichlinghofen macht auf ein Schachturnier in Holland am 23.03. aufmerksam. Bei Interesse an diesem 15-Minuten-Turnier ist er ansprechbar.

Gelegentlich werden Vereine angeschrieben, sich bzgl. GEZ-Gebühren zu erklären. Es wird die Empfehlung ausgesprochen, den Spielort nicht als Betriebsstätte anzugeben, sondern auf den Träger des jeweiligen Lokals zu verweisen.

Der 1. Bezirksvorsitzende schloss die Versammlung um 21.08 Uhr.